

Zehn Tore in Ettmannsweiler – aber kein Sieger

Kreisliga B Denkwürdiges 5:5 gegen den FC Egenhausen / TSV Simmersfeld steuert weiter auf Erfolgskurs / Spielabbruch in Alzenberg

Von Dennis Breisinger

Vor zwei Jahren haben die Fußballer des SV Pfrondorf/Mindersbach die Spielrunde 2012/13 der Kreisliga B, Staffel 1, auf Platz zehn abgeschlossen. Im vergangenen Jahr beendete die Mannschaft von Trainer Patrick Brassat die Saison als Tabellenvierter.

In diesem Jahr könnte es durchaus zur Meisterschaft und damit zum Aufstieg in die A-Liga reichen.

Im Spitzenspiel gegen die SG Ebhausen/Rotfelden behielt der Liga-Primus am Sonntag mit 3:0 Toren die Oberhand. »Da wir wesentlich mehr Torchancen hatten, war es ein verdienter Sieg«, befand Pfrondorfs Vorstand Kai-Uwe Winkler. Die Mannschaft aus Ebhausen fiel nach der dritten Saisonniederlage auf den dritten Tabellenplatz zurück.

Neu auf Platz zwei ist der

TSV Simmersfeld, der zu den fünf Teams zählt, die in der Rückrunde der Kreisliga B1 noch ohne Niederlage sind. Am Sonntag erteilten die Simmersfelder dem TSV Altensteig beim 9:1-Heimsieg eine Lehrstunde in Sachen B-Liga-Fußball. Vor dem Spitzenspiel am Ostersonntag in Mindersbach haben die Simmersfelder damit weiterhin vier Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter.

Ausgerechnet gegen den Tabellenfünften FC Egenhausen holte das Schlusslicht SV Ettmannsweiler seinen zweiten Punkt in dieser Spielzeit. Zehn Tore in 90 Minuten und dennoch kein Sieger – das mitreißende 5:5 wird den Spielern und Zuschauern in beiden Teams wohl noch lange im Gedächtnis bleiben.

Eher schnell vergessen möchte der Tabellenzölfte, die Spvgg Berneck/Zwerenberg, die 2:3-Heimpleite gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen, wäre doch eine Punkteteilung aus Sicht der Platzherren durchaus möglich ge-

wesen. Eine prima Rückrunde spielt bisher die Spvgg Oberschwandorf. Der knappe 1:0-Sieg bei den SF Emmingen war bereits der dritte Triumph im vierten Spiel der zweiten Halbserie für den neuen Tabellensechsten.

Wesentlich stabiler als zu Saisonbeginn präsentiert sich schon seit Wochen der FC Nagold, Gegen die SF Spielberg erwies sich der Tabellenelfte einmal mehr als adäquater Gegner. Am Ende unterlagen die Nagolder nur knapp mit 0:1. Die zurzeit starken Spielberger haben damit in der Rückrunde 13 von 15 möglichen Zähler geholt.

Ebenfalls 1:0 setzte sich der SV Überberg gegen den SSV Walddorf durch. »Ein glücklicher Sieg für Überberg. In der ersten Hälfte hatten wir mehr Spielanteile, in der zweiten Halbzeit waren beide Teams gleichwertig«, analysierte der Walddorfer Pressesprecher Stefan Thieme die 90 Minuten. Für den SSV Walddorf, der in der gesamten Vorrunde nur zweimal verloren hat, war es bereits die vierte Niederlage im fünften Rückrundenspiel. »Momentan läuft es nicht. Wir treffen einfach nicht die Kiste«, geht Thieme auf die Niederlagenserie ein. »Jetzt brauchen wir dringend mal wieder ein Erfolgserlebnis«, schaut Thieme auf die nächsten Partien voraus.

Der Tabellenführer der Kreisliga B, Staffel 2, die zweite Mannschaft der SF Gechingen, ist in der zweiten Halbsaison noch nicht so richtig in die Gänge gekommen. Das 0:1 gegen den SC Neubulach II war bereits die zweite Rückrundenniederlage. Vor allem die Gechinger Offensive kommt einfach nicht in Touren. Nachdem in zwölf Vorrundenspielen 43 Treffer erzielt wurden, stehen in den fünf Rückrundenspartien erst fünf eigene Treffer zu Buche.



Der Oberreichenbacher Schlussmann Patrick Mainusch stand gegen die Mannschaft der SG Calw/Tricolore immer wieder im Blickpunkt. Insgesamt musste er fünfmal hinter sich greifen. Foto: Höpke

Dabei hatte SCN-Trainer Steffen Schanz auch so seine Probleme. »Ich habe mit vier A-Jugendlichen gespielt. Die haben alle ihre Sache gut gemacht.« Selbst stand Steffen Schanz angesichts der akuten Personalknappheit ausnahmsweise auch mal wieder auf dem Platz.

Eine glänzende Reaktion auf die 0:1-Heimniederlage gegen den TSV Neuhengstett zeigte der SV Sulz am Eck. In Würzbach gewann der Tabellenritte mit 4:2 Toren. Der Rückstand auf die Gechinger wurde auf fünf Zähler verkürzt. Zudem hat der SV Sulz genauso wie der diesmal

spielfreie punktgleiche Tabellenzweite VfL Ostelsheim ein Spiel weniger ausgetragen, als die Sportfreunde Gechingen. Der Türkische SV wurde im Calwer Derby seiner Favoritenrolle gegen den VfR Hirsau/Ernstmühl gerecht und gewann mit 3:1 Toren. Die stärkste Offensive am Wochenende hatte diesmal die SG Calw/AS Tricolore. Die Calwer schlugen den Tabellenvorletzten aus Oberreichenbach klar mit 5:2 Toren.

Das Mittelfeldduell gegen den FC Altbürg II entschied der SV Bad Liebenzell deutlich mit 3:0 für sich. Bereits in der vierten Minute sah ein

Altbürger die Rote Karte. Zwei Minuten später brachte Tobias Blank Bad Liebenzell mit 1:0 in Führung. Mit einem Doppelschlag (61./65.) von Blank und Simone Guarnieri machten die Kurstädter den Erfolg endgültig perfekt.

Nur 45 Minuten dauerte die Begegnung zwischen dem FC Alzenberg/Wimberg und dem TSV Neuhengstett, dann war Schluss im Alzenberger Birkenwäldle. Nachdem sich der Schiedsrichter bei einem Zusammenprall verletzt hatte, beendete er in der Halbzeitpause das Spiel ließ sich im Krankenhaus erst einmal ärztlich behandeln.



Die Mannschaft der Spvgg Oberschwandorf konnte in Emmingen den dritten Sieg in der Rückrunde einfahren. Foto: Prchal